

## Die „Gabe der Prophetie“

Die Bibel macht im AT, aber gerade auch im NT deutlich, dass Weissagung/Prophetie eine Gabe Gottes ist, nach der man sich als Gläubiger ausstrecken soll:

- 3Mo 11,29 Aber Mose sprach zu ihm: Eiferst du für mich? Ach, das doch das ganze Volk des Herrn weissagen würde! Dass doch der Herr seinen Geist auf sie legen würde!
- 1Th 5,20 Die Weissagung verachtet nicht!
- 1Kor 14,1 Strebt nach der Liebe, doch bemüht euch auch eifrig um die Geisteswirkungen; am meisten aber, dass ihr weissagt!
- 1Kor 14,39 Also, ihr Brüder, strebt danach, zu weissagen, und das Reden in Sprachen verhindert nicht.

Gedanken:

- Doch warum missachten wir dann stillschweigend diese Gabe in vielen unserer heutigen Gemeinden? Warum trauen wir uns nicht, offen und ehrlich mit Weissagung umzugehen und zu prüfen, ob wir eventuell Propheten in unserer Gemeinde haben? Gibt es gute Gründe, wieso es keine Propheten mehr geben kann?

Der wohl entscheidendste Grund dafür, warum sich viele Menschen – Gläubige wie Ungläubige – mit Weissagungen/Prophetie schwertun liegt in der Natur der Sache. Denn ein Prophet tätigt nun mal Aussagen über eine eigentlich noch ungewisse Zukunft:

- 2Ch 15:1-8 Und der Geist Gottes kam auf Asarja, den Sohn Odeds; und er ging hinaus, Asa entgegen, und sprach zu ihm: „Hört mir zu ... seid stark und lasst eure Hände nicht sinken; denn euer Werk hat seinen Lohn!“ Als nun Asa diese Worte und die Weissagung des Propheten Oded hörte, fasste er Mut, und er schaffte die Gräuel hinweg aus dem ganzen Land ...
- Apg 11:27-28 In diesen Tagen aber kamen Propheten von Jerusalem herab nach Antiochia. Und einer von ihnen, mit Namen Agabus, trat auf und zeigte durch den Geist eine große Hungersnot an, die über den ganzen Erdkreis kommen sollte; diese trat dann auch ein unter dem Kaiser Claudius.

Gedanken:

- Manchmal wird gesagt, dass mit dem Abschluss des neutestamentlichen Kanons keine Prophetie mehr nötig wäre, da die Bibel selber alle wichtige Weissagungen enthielte (Off 22,7), die wichtig wären. In diesem Zusammenhang wird gerne Heb 1,1-2 zitiert: „Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn...“. Es wird argumentiert, dass Jesus das „Wort Gottes“ ist. Da die Bibel auch als „Wort Gottes“ bezeichnet wird, setzen manche Christen das Reden Jesu und das Reden der Bibel gleich und kommen somit zum Schluss, dass Propheten nicht mehr notwendig wären.

Allerdings lassen weder Heb 1,1-2 noch sonst irgendwelche Verse in der Bibel einen solchen Zirkelschluss in Bezug auf Prophetie zu. Auch wenn die Bibel für sich selbst den Anspruch erhebt, ein prophetisches Buch zu sein (2Pe 1,20-21 / Off 22,7), so steht doch nirgends geschrieben, dass neben der Bibel keine Propheten mehr benötigt werden.

Das Gegenteil ist sogar der Fall: Denn Fakt ist, dass die ganze Bibel des AT und des NT davon ausgeht, dass Gott sich durch bestimmte Menschen mitteilt – sowohl vor dem Kommen Jesus (5Mo 34,10 Es stand aber in Israel kein Prophet mehr auf wie Mose, den der Herr kannte von Angesicht zu Angesicht), als auch während des Erdenlebens Jesus (Luk 7,28 Denn ich sage euch: Unter denen, die von Frauen geboren sind, gibt es keinen größeren Propheten als Johannes den Täufer) als auch nach der Himmelfahrt von Jesu (1Kor 12,28 Und Gott hat in der Gemeinde etliche eingesetzt, erstens als Apostel, zweitens als Propheten, drittens als Lehrer; sodann Wunderkräfte, dann Gnadengaben der Heilungen, der Hilfeleistung, der Leitung, verschiedene Sprachen).

Da wir nirgends in der Bibel davon lesen, dass die Gabe der Prophetie bis zur zweiten Wiederkunft Jesu tatsächlich aufhören wird, ist die naheliegende Schlussfolgerung, dass es auch in unserer Zeit noch Propheten in der Gemeinde Jesu gibt.

- Manchmal wird gesagt, dass die Gabe der Prophetie in unserer Zeit der Gabe des Predigens entsprechen würde. Allerdings wird die Gabe der Weissagung/Prophetie an allen Stellen von der Gabe des Lehrens/Predigens unterschieden (1Kor 12,28 Und Gott hat in der Gemeinde etliche eingesetzt, erstens als Apostel, zweitens als Propheten, drittens als Lehrer; sodann Wunderkräfte, dann Gnadengaben der Heilungen, der Hilfeleistung, der Leitung, verschiedene Sprachen / Eph 4:11 Und Er hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer).

Da der Apostel Paulus explizit davor warnt, die Gabe der Weissagung/Prophetie zu verachten (1Thess 5,20), im Gegenzug aber dazu rät, nach dieser Gabe zu streben (1Kor 14,39), werden wir uns auf den nächsten Seiten kurz damit beschäftigen, was die Bibel darüber schreibt, ein Prophet zu sein!

## **Propheten**

Grundsätzlich definiert die Bibel einen Propheten zuerst einmal als jemanden, der als Sprachrohr für jemand Anderen arbeitet:

- 2Mo 7,1 Und der Herr sprach zu Mose: Siehe, ich habe dich dem Pharao zum Gott gesetzt, und dein Bruder Aaron soll dein Prophet sein.

Gedanken:

- In diesem Sinne wäre auch mein Nachbar, den ich mit einer schriftlichen Vollmacht dazu ermächtige, in meinem Namen eine Wohnungsübergabe oder einen Autokauf durchzuführen, mein Prophet.

Typischerweise werden in der Bibel sowohl im AT als auch NT allerdings nur solche Menschen als Propheten bezeichnet, die als Sprachrohr Gottes auftreten:

- 2Ch 25:15 Da entbrannte der Zorn des Herrn gegen Amazja; und er (=der Herr) sandte einen Propheten zu ihm, der sprach zu ihm: Warum suchst du die Götter des Volkes, die ihr Volk nicht aus deiner Hand errettet haben?
- Hos 12:11 Ich (= Jahwe) habe zu den Propheten geredet und viele Offenbarungen gegeben und durch die Propheten in Gleichnissen gelehrt.

Das, was Gott seinem Propheten an Offenbarung gibt, sollte dieser dann an die jeweiligen Adressaten weiterleiten. Eine solche Offenbarung geschah typischerweise durch eine Vision/Gesicht oder durch einen Traum:

- Num 12:6 Und er sprach: Hört doch meine Worte: Wenn jemand unter euch ein Prophet des Herrn ist, dem will ich mich in einem Gesicht offenbaren oder ich will in einem Traum zu ihm reden.

Umgekehrt konnte man im AT aber auch zu einem Propheten gehen und darum bitten, dass der Prophet stellvertretend für einen selber Gott befragen sollte:

- 1Sa 28:6 Und Saul befragte den Herrn; aber der Herr antwortete ihm nicht, weder durch Träume noch durch die Urim (=Los), noch durch die Propheten.

Beim Empfang einer Offenbarung ist der biblische Prophet allerdings nicht in einem Zustand der Verzückung oder in Trance, sondern er ist voll und ganz bei sich:

- 1Kor 14:32 Und die Geister der Propheten sind den Propheten Untertan.

Gedanken:

- In vielen Sekten oder Kulturen müssen sich die Teilnehmer in Trance versetzen, um mit der jeweiligen Gottheit oder Macht zu „kommunizieren“. Einen solchen Zustand der Verzückung ist für einen Propheten Gottes nicht notwendig.

Der Grund, warum Gott einen Propheten losgeschickte bestand manchmal darin, die Adressaten zu ermutigen - meistens aber, um sie zu ermahnen und zur Umkehr zu rufen:

- 2Ch 15:8 Als nun Asa diese Worte und die Weissagung des Propheten Oded hörte, fasste er Mut, und er schaffte die Gräueltaten hinweg aus dem ganzen Land Juda und Benjamin und aus den Städten, die er auf dem Bergland von Ephraim erobert hatte, und er erneuerte den Altar des Herrn, der vor der Halle des Herrn stand.

- 2Ch 24:19 Er sandte aber Propheten zu ihnen, um sie zum Herrn zurückzubringen; und diese ermahnten sie ernstlich, aber sie hörten nicht darauf.
- Neh 9:26 Aber sie wurden widerspenstig und lehnten sich auf gegen dich und warfen dein Gesetz hinter ihren Rücken und erschlugen deine Propheten, die gegen sie Zeugnis ablegten, um sie zu dir zurückzuführen, und verübten große Lästerungen.
- Zec 1:4 Seid nicht wie eure Väter, denen die früheren Propheten verkündigt und gesagt haben: So spricht der Herr der Heerscharen: Kehrt doch um von euren bösen Wegen und von euren schlimmen Taten! Sie hörten aber nicht und achteten nicht auf mich, spricht der Herr.

Gedanken:

- Dieser Erkenntnis muss uns Bewusst sein, wenn wir Weissagung und Prophetie wieder neu in unseren Gemeinden beleben wollen. Oft gebraucht Gott Propheten, um auf Sünden und Probleme aufmerksam zu machen. Ein Prophet wird also in vielen Fällen zu Umkehr und Buße innerhalb einer Gemeinde rufen müssen. Wer nicht bereit dazu ist, dass Gott so direkt in sein Leben hinein spricht, der wird keine Freude mit der Gabe der Prophetie haben (Sieh dazu (1Kor 22,1-40). Wer allerdings bereit ist zur Umkehr, wird durch den Propheten eine tiefe Einsicht in den Willen Gottes für sein Leben bekommen können.

Darüber hinaus benutzt Gott seine Propheten, um seinen Willen und Ratschluss vor den Menschen offen zu legen, zur Rettung, für jeden der dem prophetischen Wort glaubte:

- Am 3,7 Nein, Gott, der Herr, tut nichts, ohne dass er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, geoffenbart hat.

Gedanken:

- Die Bibel ist von Begebenheiten, wo diese Wahrheit sehr deutlich unterstrichen wird:

Adam und Eva wussten von Gott, was ihnen passieren würde, wenn sie vom Baum der Erkenntnis essen würden (1Mo 2,16-17). Die Menschen, die Gott durch die Sintflut vernichten wollte, wussten durch Noah ganz genau, was auf sie zukommen würde (Heb 11,7/2Pe 2,5). Das Volk Israel wusste durch Mose ganz genau, was geschehen würde, wenn sie den Bund mit Gott brechen würden (5Mo 28,15-31). Die Heidenvölker konnten durch das erwählte Volk Israel erkennen, wer und wie Gott ist (Jes 42,1+6). Jeder Mensch weiß aufgrund der Bibel und durch die zahlreichen Christen in dieser Welt darüber Bescheid, dass es ein Leben nach dem Tod gibt und dort Rechenschaft abgelegt werden muss. Doch was haben alle diese Menschen und Gruppen gemein? Sie glaubten der Botschaft Gottes nicht!

Das Tragische ist, dass Gott sich diesen Unglauben gegenüber seiner Botschaft und seinen Propheten einige Zeit gefallen lässt, dann jedoch darauf reagiert. Und in Bezug auf die Prophetie schreibt die Bibel, dass Gott als Gericht über massiven Unglauben irgendwann damit beginnt, sich zu verschließen und kein Offenbarung und Weissagungen mehr weiterzugeben:

- Mich 3,6 Darum wird Nacht über euch kommen, ohne Gesichte, und Finsternis, dass ihr nicht wahrsagen könnt; und die Sonne wird über den Propheten untergehen und der Tag über ihnen dunkel werden;
- Jes 29,10 Denn der Herr hat über euch einen Geist tiefen Schlafes ausgegossen, und er hat eure Augen, die Propheten, verschlossen und eure Häupter, die Seher, verhüllt.

In noch schlimmeren Fällen kann Gott sogar einen „Lügengeist“ senden, der dafür sorgen wird, dass „falsche Propheten“ aufstehen werden, die die Menschheit mit falschen Aussagen verführen sollen:

- 1Kö 22,19-23 Micha aber sprach: Darum höre das Wort des Herrn! Ich sah den Herrn auf seinem Thron sitzen und das ganze Heer des Himmels bei ihm stehen, zu seiner Rechten und zu seiner Linken. Und der Herr sprach: „Wer will Ahab betören, dass er hinaufzieht und bei Ramot in Gilead fällt?“ Und einer sagte dies, der andere das. Da trat ein Geist hervor und stellte sich vor den Herrn und sprach: „Ich will ihn betören!“ Und der Herr sprach zu ihm: „Womit?“ Und er sprach: „Ich will hingehen und ein Lügengeist sein im Mund aller seiner Propheten!“ Er sprach: „Du sollst ihn betören, und du wirst es auch ausführen! Geh hin und mache es so!“ Und nun siehe, der Herr hat einen Lügengeist in den Mund aller dieser deiner Propheten gelegt; und der Herr hat Unheil über dich geredet!

Falsche Propheten machen genau das Gegenteil von Propheten Gottes. Sie rufen nicht nur Umkehr und verkündigen Lügen:

- Klag 2:14 Deine Propheten, sie haben dir erlogenes und fades Zeug geweissagt; sie deckten deine Schuld nicht auf, um dadurch deine Gefangenschaft abzuwenden, sondern sie weissagten dir Aussprüche voll Trug und Verführung.
- Jer 14:14 Da sprach der Herr zu mir: Diese Propheten weissagen Lüge in meinem Namen; ich habe sie nicht gesandt, ihnen nichts befohlen und nichts zu ihnen geredet; sie weissagen euch Lügengesichte und Wahrsagerei, Hirngespinnste und Einbildungen ihres eigenen Herzens!
- Jer 23:16 So spricht der Herr der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen! Sie täuschen euch; die Offenbarung ihres eigenen Herzens verkünden sie und nicht was aus dem Mund des Herrn kommt.

Gedanken:

- In diesem Sinne war die Schlange aus dem Paradies der erste falsche Prophet. Indem sie Eva mit Halbwahrheiten und unehrlichen Versprechungen umgarnte, tat sie genau das Gegenteil von dem, was ein Prophet Gottes tun würden – nämlich einen Menschen zu Gott hinführen.

Wir haben weiter oben gehört, dass Gott als Strafe für Ungehorsam entweder schweigt oder sogar verführerische, falsche Propheten senden kann. In diesem Sinne ist es interessant zu sehen, dass die Bibel davor warnt, dass es zu allen Zeiten – auch in unserer Zeit - falsche Propheten geben wird:

- Mat 24:24 Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.
- 2Pe 2:1 Es gab aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, die heimlich verderbliche Sekten einführen, indem sie sogar den Herrn, der sie erkaufte hat, verleugnen; und sie werden ein schnelles Verderben über sich selbst bringen.
- 1Jn 4:1 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten in die Welt ausgegangen.

Gedanken:

- Jeder Mensch hat also bis heute die Wahl, auf welche Propheten er hören möchte! Auf die Botschaft Gottes in der Bibel bzw. auf seine Propheten, die zur Umkehr rufen; oder auf die falschen Propheten, die wie die Schlange damals im Paradies bewusst oder unbewusst versuchen, die Menschheit von Gott wegzuführen.

Gott erwählte sich seine Propheten ohne jedes Muster. Jeremia war schon im Bauch seiner Mutter zum Propheten bestimmt gewesen:

- Jer 1,4-5 Und das Wort des Herrn erging an mich folgendermaßen: Ehe ich dich im Mutterleib bildete, habe ich dich gesehen, und bevor du aus dem Mutterschoß hervorkamst, habe ich dich geheiligt; zum Propheten für die Völker habe ich dich bestimmt!

Samuel wurde als kleiner Junge zum Propheten Gottes berufen:

- 1Sa 3,1-20 Und der Knabe Samuel diente dem Herrn vor Eli. Zu jener Zeit war das Wort des Herrn selten; es brach sich keine Offenbarung Bahn ... Samuel aber wuchs heran, und der Herr war mit ihm und ließ keines von allen seinen Worten auf die Erde fallen. Und ganz Israel von Dan bis Beerscheba erkannte, dass Samuel als ein Prophet des Herrn bestätigt war.

Der Prophet Amos war viele Jahre ein Viehhirte gewesen, bevor er seine Berufung empfangen hatte:

- Amo 7,14-15 Amos aber antwortete und sprach zu Amazja: Ich war kein Prophet und kein Prophetensohn, sondern ein Viehhirt war ich und züchtete Maulbeerfeigen. Aber der Herr hat mich von den Schafen weggenommen, und der Herr hat zu mir gesagt: Geh, weissage meinem Volk Israel!

Nach Pfingsten gibt der Heilige Geist manchen Gläubigen die Gabe der Prophetie:

- 1Kor 12,7-11 Jedem wird aber das offensichtliche Wirken des Geistes zum allgemeinen Nutzen verliehen. Dem einen nämlich wird durch den Geist ein Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber ein Wort der Erkenntnis gemäß demselben Geist; einem anderen Glauben in demselben Geist; einem anderen Gnadengaben der Heilungen in demselben Geist; einem anderen Wirkungen von Wunderkräften, einem anderen Weissagung, einem anderen Geister zu unterscheiden, einem anderen verschiedene Arten von Sprachen, einem anderen die Auslegung der Sprachen. Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, der jedem persönlich zuteilt, wie er will.

### **Gabe der Prophetie**

Die Gabe der Prophetie ist eine der Geistesgaben, die der Heilige Geist der Gemeinde Jesu zur Verfügung gestellt hat:

- 1Co 12:28 Und Gott hat in der Gemeinde etliche eingesetzt, erstens als Apostel, zweitens als Propheten, drittens als Lehrer; sodann Wunderkräfte, dann Gnadengaben der Heilungen, der Hilfeleistung, der Leitung, verschiedene Sprachen.
- Eph 4:11 Und Er (=Jesus) hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer,

Für die ersten Christen war es darum auch ganz normal, Propheten unter sich zu haben und auf sie zu hören:

- Apg 11,27-28 In diesen Tagen aber kamen Propheten von Jerusalem herab nach Antiochia. Und einer von ihnen, mit Namen Agabus, trat auf und zeigte durch den Geist eine große Hungersnot an, die über den ganzen Erdkreis kommen sollte; diese trat dann auch ein unter dem Kaiser Claudius.
- Apg 13,1 Und in Antiochia waren in der dortigen Gemeinde einige Propheten und Lehrer, nämlich Barnabas und Simeon, genannt Niger, und Lucius von Kyrene und Manahan, der mit dem Vierfürsten Herodes erzogen worden war, und Saulus.
- Apg 15,32 Und Judas und Silas, die selbst auch Propheten waren, ermahnten die Brüder mit vielen Worten und stärkten sie.
- Apg 21,8-9 Am folgenden Tag aber zogen wir, die wir Paulus begleiteten, fort und kamen nach Cäsarea; und wir gingen in das Haus des Evangelisten Philippus, der einer von den Sieben war, und blieben bei ihm. Dieser hatte vier Töchter, Jungfrauen, die weissagten.

Die Propheten hatten zu dieser Zeit einen ähnlich hohen Stellenwert, wie die Apostel und gehörten neben den Evangelisten, den Hirten und den Lehrern auch zur Gemeindeleitung:

- Eph 2:20 ... auferbaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, während Jesus Christus selbst der Eckstein ist ...
- Eph 3:5 ... das in früheren Generationen den Menschenkindern nicht bekannt gemacht wurde, wie es jetzt seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist geoffenbart worden ist,
- Eph 4:11 Und Er hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer,

Ein echter Prophet (er)kennt die inspirierten Worte Gottes:

- 1Kor 14,37 Wenn jemand glaubt, ein Prophet zu sein oder geistlich, der erkenne, dass die Dinge, die ich (=Paulus) euch schreibe, Gebote des Herrn sind.

Gedanken:

- Kein Mensch mit der Gabe der Prophetie wird darum die Bibel gegenüber der Prophezeiung als gering schätzen oder sogar ganz auf sie verzichten. Prophetie wird niemals der biblischen Botschaft widersprechen oder sie überflüssig machen. Gottes Weissagungen aus der Schrift behalten bis zuletzt ihre Gültigkeit.

Ein echter Prophet spricht in Übereinstimmung mit den Glauben:

- Rö 12,6 ... wir haben aber verschiedene Gnadengaben gemäß der uns verliehenen Gnade; wenn wir Weissagung haben, so sei sie in Übereinstimmung mit dem Glauben ...

Gedanken:

- In Rö 10,17 schreibt Paulus: „Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.“ Prophetie in Übereinstimmung mit den Glauben bedeutet also nichts anderes, als was wir gerade schon erkannt haben. Prophetie wird niemals der biblischen Botschaft widersprechen oder sie überflüssig machen.

Ein echter Prophet weiß, dass er nur Stückweise erkennen kann:

- 1Kor 13,9 Denn wir erkennen stückweise und wir weissagen stückweise;

Gedanken:

- Kein echter Prophet wird jemals von sich behaupten, alles erkannt oder empfangen zu haben. Wenn Propheten als alleinige Verkündiger von Gottes Willen auftreten, sollte Vorsicht geboten sein.

Ein echter Prophet bekennt sich zur Menschwerden Jesu:

- 1Joh 4:1-3 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten in die Welt ausgegangen. Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist aus Gott; und jeder Geist, der nicht bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist nicht aus Gott. Und das ist der Geist des Antichristen, von dem ihr gehört habt, dass er kommt; und jetzt schon ist er in der Welt.

Gedanken:

- Wer von sich behauptet, ein Prophet zu sein, aber nicht daran glaubt, dass Jesus, als Sohn Gottes wirklicher Mensch geworden ist, der kann kein Prophet Gottes sein.

Aufgaben eines echten Propheten innerhalb einer Gemeinde:

- Apg 15,32 Und Judas und Silas, die selbst auch Propheten waren, ermahnten die Brüder mit vielen Worten und stärkten sie.
- Eph 4,11-12 Und Er hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer, zur Zurüstung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes des Christus,
- 1Kor 14:3-4 Wer aber weissagt, der redet für Menschen zur Erbauung, zur Ermahnung und zum Trost ... wer aber weissagt, erbaut die Gemeinde.
- 1Kor 14,22 Darum dienen die Sprachen als ein Zeichen, und zwar nicht für die Gläubigen, sondern für die Ungläubigen; die Weissagung aber ist nicht für die Ungläubigen, sondern für die Gläubigen.
- 1Kor 14:31 Denn ihr könnt alle einer nach dem anderen weissagen, damit alle lernen und alle ermahnt werden.

Gedanken:

- Das NT beschreibt ganz genau, welche Aufgaben ein Prophet innerhalb der Gemeinde Jesus wahrnehmen soll. Ein Mensch mit der Gabe der Prophetie soll dabei helfen, die Gemeinde für ihren Dienst zuzurüsten und zu erbauen. Ein Prophet soll die Gemeinde ermahnen, stärken, trösten und lehren, indem er die empfangenen Offenbarungen Gottes in die jeweilige Situation der Gemeinde oder von Einzelpersonen hinein spricht.
- Die Gabe des Propheten wird in allen Stellen von der Gabe des Lehrens unterschieden. Es ist darum anzunehmen, dass Weissagen und Prophezeien etwas anderes ist als eine Predigt aus dem geschriebenen Wort Gottes zu halten.

Verhaltensweise eines Propheten innerhalb der Gemeinde:

- 1Kor 14,29-31 Propheten aber sollen zwei oder drei reden, und die anderen sollen es beurteilen. Wenn aber einem anderen, der dasitzt, eine Offenbarung zuteilwird, so soll der erste schweigen. Denn ihr könnt alle einer nach dem anderen weissagen, damit alle lernen und alle ermahnt werden.
- 1Kor 11:4-5 Jeder Mann, der betet oder weissagt und etwas auf dem Haupt hat, schändet sein Haupt. Jede Frau aber, die mit unbedecktem Haupt betet oder weissagt, schändet ihr Haupt ...

Gedanken:

- Paulus stellt für die neutestamentliche Gemeinde eine genaue Verhaltensweise auf, wie mit Prophetie innerhalb des Gottesdienstes umgegangen werden soll. Er regelt die Reihenfolge der Beiträge und sogar das äußere Erscheinungsbild, je nachdem ob ein Mann oder eine Frau vor der Gemeinde weissagt. Nichts in diesen Anordnungen macht den Eindruck, als ob Paulus davon ausgehen würde, als ob die Gabe der Prophetie wenige Jahre später für alle Zeit aus den Gemeinden verschwinden würde.

**Definition Prophet:** Ein echter Prophet fungiert als „Sprachrohr Gottes“, durch den Gott die jeweiligen Adressaten ermutigt und ermahnt. Darüber hinaus benutzt Gott seine Propheten, um seinen Willen und Ratschluss vor den Menschen offen zu legen, zur Rettung, für jeden der glaubt.

**Definition „Gabe der Prophetie“:** Die Gabe der Prophetie gehört zu den Leitungsgaben einer neutestamentlichen Gemeinde. Ein Mensch mit dieser Gabe empfängt den individuellen Willen und Ratschluss Gottes für eine ganz bestimmte Situation oder ein ganz bestimmtes Ereignis. Diese unmittelbare Prophetie kann dabei im Gegensatz zur Bibel keinen Anspruch auf universale Allgemeingültigkeit beanspruchen, wobei sie niemals der Bibel widersprechen wird. Die Gabe der Prophetie soll einzelnen Christen oder Gemeinden für ihren Dienst helfen, sie erbauen, trösten und korrigieren. Von ihrer Wichtigkeit steht die Gabe der Prophetie noch über der Forderung nach Liebe, obwohl Weissagung ganz ohne Liebe ebenfalls bedeutungslos wäre.

**Fazit:** Da Paulus wie selbstverständlich davon ausgeht, dass es die Gabe der Prophetie innerhalb einer neutestamentlichen Gemeinde gibt - der er ferner genau Anweisungen für das Verhalten und Auftreten von Propheten im Gottesdienst gibt – und da er die Gabe der Prophetie in allen Fällen explizit von der Gabe des Lehrers unterscheidet, kommen wir zu dem Ergebnis, dass es die Gabe der Prophetie in jeder heutigen Gemeinde noch gibt!